

Startklar

Flughafen Zürich



EDITORIAL

Ein Stück Freiheit zurück

Lange mussten wir darauf warten – endlich können wir wieder reisen! Die medizinische Lage hat sich in den letzten Wochen, zumindest in weiten Teilen Europas, stetig verbessert und der Bund rät nicht mehr generell vom Reisen ab. Viele Länder lockern ihre Einreisebestimmungen.

Tourismusdestinationen machen sich bereit für Feriengäste. Immer mehr Länder, so auch die Schweiz, verzichten auf PCR-Tests bei vollständig geimpften oder genesenen Personen. Das ist ein wichtiger Schritt zurück zur Reisefreiheit. Wir finden, auch für negativ getestete Personen sollten Lockerungen wie die Aufhebung einer Quarantäne gelten.

Sicherheits- und Hygienemassnahmen werden uns weiterhin begleiten und uns Geduld und Flexibilität abverlangen. Aber wenn wir etwas gelernt haben in den letzten 18 Monaten, dann ist es, uns laufend auf neue Gegebenheiten und Rahmenbedingungen einzustellen.

Flexibel werden wir am Flughafen Zürich auch im Hinblick auf die kommenden Sommerferien bleiben und alles geben, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen. Im Interview gibt unser Flugplatzleiter Stefan Tschudin Tipps und erläutert seine Einschätzung fürs sichere Reisen. Ausserdem berichten wir über ein wichtiges Thema, das uns weiter begleiten wird: das Klima. In den letzten 30 Jahren konnte der Flughafen Zürich seinen CO₂-Ausstoss bereits um die Hälfte reduzieren, bis ins Jahr 2050 wollen wir CO₂-neutral sein.

Egal, ob Sie verreisen oder unseren Flughafen für einen Restaurantbesuch, eine Shoppingtour oder ein Erlebnis im Park oder auf der Zuschauerterrasse besuchen: Schön, Sie wieder am Flughafen Zürich begrüßen zu dürfen.

Alles Gute für den Sommer, bleiben Sie gesund.

Manuela Staub



Bereit für den Sommer

Das Fernweh und die Reiselust werden wieder mehr Passagiere an den Flughafen Zürich bringen. Gute Vorbereitung lohnt sich.

Die Sommerferien stehen vor der Tür und es werden wieder mehr Passagiere am Flughafen Zürich erwartet. Aufgrund der verschiedenen internationalen Regelungen ist eine gute Vorbereitung für Flughafenpartner, aber auch für Reisende wichtig. Das bestätigt Flugplatzleiter Stefan Tschudin: «Uns hilft es im Betrieb sehr, wenn sich Reisende vorgängig genau über die geltenden Bestimmungen bezüglich Test- oder Impfnachweise und Quarantäneregeln im Zielland informieren.»

Entspannt reisen

Am Flughafen Zürich sind wieder praktisch alle Restaurants und Gastronomiebetriebe geöffnet. Es lohnt sich ohnehin, für die Reise ab dem Flughafen Zürich genügend Zeit einzuplanen für den Genuss und für eine möglichst entspannte Reise. Denn zu gewissen Tageszeiten an Hauptreisetagen werden diesen Sommer ähnlich viele Passagiere erwartet wie vor der Krise. Weil der Flugbetrieb im Wellensystem über den Tag und einzelne Tagesspitzen verteilt wird, werden insbesondere am Montag und Freitag jeweils über Mittag und um 17:00 Uhr mehr Passagiere aufs Mal am Flughafen Zürich sein.

Für den Betrieb bedeutet das eine grosse Herausforderung: Man muss für diese Spitzen genügend Personal einplanen, gleichzeitig aber haushälterisch mit den Ressourcen umgehen. Das kurzfristige Buchungsverhalten von Reisenden, weiterhin ändernde Reise-

bestimmungen und fehlende Erfahrungswerte erschweren die bedarfsgerechte Planung. Allfällige Wartezeiten sollen aber möglichst gering bleiben.

Tipp für Reisende: Für Anreise und Check-in mindestens zwei Stunden einplanen. Beim Check-in alle erforderlichen Dokumente bereithalten.

Alles rund ums Testen

Am Flughafen Zürich gibt es verschiedene Testmöglichkeiten. Das Angebot ist gross, die Nachfrage aber auch und die Auswertung dauert je nach Testart einige Stunden bis einen Tag.

Tipp für Reisende: Möglichst am Vortag der Abreise testen und am Abflugtag getestet an den Flughafen Zürich kommen. Wer sich vor Ort testen lässt, sollte zusätzlich Zeit einplanen.

Zusätzliche Dokumentenkontrollen

Die meisten Länder verlangen für die Einreise Impfnachweise, Testergebnisse oder einen Nachweis einer Genesung. Deshalb werden im Reiseprozess zusätzliche Dokumentenkontrollen verlangt. Die Verantwortlichen suchen

gemeinsam nach möglichst einfachen und effizienten Kontrollprozessen.

Tipp für Reisende: Alle erforderlichen Dokumente in jeweils verlangter Sprache beim Check-in und Boarding bereithalten.

Reiserestriktionen und Quarantäneregeln

Der Bundesrat hat geimpfte sowie von Corona genesene Passagiere unter gewissen Bedingungen von der Quarantäne- und Testpflicht befreit. Viele europäische Länder zielen in eine ähnliche Richtung.

Tipp für Reisende: Sich frühzeitig über die Bestimmungen zur Einreise ins jeweilige Land informieren. Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) führt online aktuelle Reisehinweise und Ländervertretungen auf.

Schutzkonzept bleibt höchste Priorität

Die bekannten Schutzmassnahmen gelten weiterhin. Hygienemassnahmen wie UV-Licht-Reinigung an den Handläufen von Rolltreppen, Plexiglasscheiben an Schaltern mit Passagierkontakt, erhöhte Reinigungsintervalle und zahlreiche Desinfektionsstandorte bleiben erhalten. Hygienemasken und Desinfektionsmittel sind in Apotheken, gewissen Läden und an den Hygieneautomaten in den Check-in-Bereichen erhältlich.

Tipp für Reisende: Häufig und gründlich die Hände waschen, Abstand halten und Schutzmaske tragen.

Von Jasmin Bodmer-Breu



HILFREICHE LINKS FÜR DIE REISE AB FLUGHAFEN ZÜRICH



Alle wichtigen Informationen zu Corona, Testmöglichkeiten, dem aktuellen Flugbetrieb sowie Öffnungszeiten



Reisehinweise einzelner Länder

«In vielen Ländern steht unbeschwerten Ferien nichts im Weg»

Was die Reisebranche für die Sommerferien erwartet und wohin man sorglos reisen kann. Laura Meyer, CEO der Hotelplan Group, im Interview.



Welche Destinationen ziehen im Sommer und weshalb?

Die beliebtesten Destinationen sind – nebst der Schweiz – diejenigen rund ums Mittelmeer.

Zum Beispiel Griechenland, Zypern oder Spanien. Diese Destinationen sind bei Schweizerinnen und Schweizern auch in «normalen» Jahren zuoberst auf der Beliebtheitskala. Dass sie das Ranking auch in diesem Jahr anführen, hat sicherlich auch damit zu tun, dass die Einreise in diese Destinationen verhältnismässig einfach – mit vollständiger Impfung oder negativem PCR-Test – möglich ist.

Wo kann man im Sommer «sorglos» hinreisen?
In Ländern wie zum Beispiel Griechenland, Zypern, Spanien inklusive Mallorca und den

Kanarischen Inseln oder auch der Türkei steht unbeschwerten Ferien so gut wie nichts im Weg. Wer in die weite Ferne wie in die USA, nach Kanada oder Australien reisen möchte, muss sich leider noch etwas gedulden.

Was wünschen Sie sich für die Reisebranche?
Ich wünsche mir, dass die gesamte Welt möglichst bald wieder bereist werden kann, dass unsere Kundinnen und Kunden wieder unbeschwert Neues entdecken dürfen und dass wir unsere Ferien im Ausland wieder so sorglos geniessen können wie vor der Coronapandemie.

Klimaschutz am Flughafen Zürich

Den Bedarf an fossilen Brenn- und Treibstoffen verringern und dafür die erneuerbaren Energien ausbauen – wie der Flughafen Zürich in eine klimaschonende Zukunft investiert.

Die Auswirkungen der Coronapandemie auf die Luftfahrt waren verheerend. Am Flughafen Zürich liegt die Passagierzahl aktuell bei rund einem Viertel im Vergleich zur Vorkrisenzeit. Die Erholung der Branche wird Jahre dauern – aber wird die Luftfahrt künftig auch nachhaltiger sein?

Sie wird, davon ist Emanuel Fleuti überzeugt. Der Leiter Nachhaltigkeit und Umweltschutz der Flughafen Zürich AG ist studierter Geograph und hat sein ganzes berufliches Leben der Entwicklung des Umweltschutzes an Flughäfen gewidmet. Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit sieht er viele Herausforderungen, aber auch grosse Chancen. «Es ist ein langer Weg, aber wir machen wichtige Schritte in die richtige Richtung», so Emanuel Fleuti.

Ziel netto null Emissionen am Flughafen Zürich

Drängendstes Thema auf dem Weg zu einer nachhaltigen Luftfahrt ist der Klimaschutz, sprich die Verringerung der CO₂-Emissionen. Die Flughafen Zürich AG leistet dazu ihren Beitrag. Trotz Krise hält sie an ihren Plänen fest, bis ins Jahr 2050 ihre eigenen CO₂-Emissionen auf netto null zu senken.

Seit 1990 konnte der CO₂-Fussabdruck in absoluten Zahlen um rund die Hälfte reduziert werden, obwohl in den letzten 30 Jahren die Infrastruktur um 60 % erweitert wurde. Emanuel Fleuti erklärt, wie das gehen konnte: «Höchste Priorität hat der Energiebedarf der Gebäude. Da konnten wir dank Ersatzneubauten und Sanierungen grosse Einsparungen erzielen.»

Schon vor 20 Jahren wurde beispielsweise das Dock E mit Fokus auf erneuerbaren Energien realisiert. Der Bedarf an Energie aus fossilen Quellen während des Betriebs wurde um gut zwei Drittel reduziert. Der kürzlich eröffnete Circle wird beinahe fossilfrei betrieben – dank der Nutzung des Untergrunds als Energiespeicher. Und der nächste Meilenstein wird derzeit erkundet: Die Nutzung einer mit Wasser gefüllten geologischen Mulde in rund 200 Metern Tiefe als Energiespeicher für die Wärme- und Kälteversorgung der Gebäude.

Der verbleibende Energiebedarf für Gebäude und Fahrzeuge soll mit biogenen oder synthetischen Brennstoffen erneuerbar erzeugt werden. Der Strom, der bereits heute zu grossen Teilen aus erneuerbaren Quellen stammt, wird zukünftig vollständig klimaneutral produziert werden, und die Fahrzeugflotte wird laufend auf elektrische Antriebe umgestellt.

Alternative Treibstoffe für die Flugzeuge

Der Schlüssel für eine gesamthaft klimaschonende Luftfahrt liegt in den Antriebstechnologien der Flugzeuge. Denn dort fällt heute der weitaus grösste Teil der CO₂-Emissionen an. Für Emanuel Fleuti ist klar: «Matchentscheidend sind nachhaltige Treibstoffe. Sustainable Aviation Fuels, sogenannte SAF, werden in den nächsten Jahren eine wichtige Rolle spielen.»

Europaweit laufen zahlreiche Initiativen, wobei für die Luftfahrtbranche vor allem zwei Ansätze vielversprechend sind: biogene SAF aus Speiseöl, Schlachtabfällen, Haushaltskehrriecht oder Altholz. Diese bergen ein Reduktionspotenzial von etwa 80 %. Gleichzeitig wird intensiv an synthetischen SAF geforscht, welche eine fast 100-prozentige CO₂-Reduktion bringen können. Die Flughafen Zürich AG fördert die Entwicklung von Verfahren für die Herstellung von synthetischem Treibstoff in grossen Mengen durch eine Partnerschaft mit dem ETH-Startup Synhelion, welches genau solche Treibstoffe herstellt. «Wir engagieren uns gleichzeitig dafür, bestehende Hürden abzubauen und die nötigen Prozesse einzuführen, um SAF am Standort Zürich baldmöglichst verfügbar zu machen», sagt Emanuel Fleuti. Eine Entwicklung, die zuversichtlich stimmt, dass es auch in der Luftfahrt mit dem Klimaschutz vorangeht.

Von Christian Ruf



Anlässlich des WEF 2020 wurden am Flughafen Zürich erstmals in der Schweiz Flugzeuge mit nachhaltigem Treibstoff («Sustainable Aviation Fuel», abgekürzt SAF) betankt.

Erlebnisse am Flughafen Zürich

Flugzeuge beobachten, auf dem Kinderflugplatz herumtollen, die Natur geniessen, Sport treiben oder spazieren – all das ist wieder möglich am Flughafen Zürich

Von Martin Kelemen



ZUSCHAUERTERRASSE B

Jeweils von 11:00 bis 16:00 Uhr,
Eingang beim Check-in 2
Juli und August: täglich
September und Oktober:
Mittwoch, Samstag und Sonntag
November und Dezember:
Samstag und Sonntag

ÖFFENTLICHE RUNDFAHRTEN UND FÜHRUNGEN

RUNDFAHRTEN

Abfahrt: 11:45, 12:15, 14:00 Uhr
Dauer: 75 Minuten
Juni bis Oktober:
Mittwoch, Samstag und Sonntag
November und Dezember:
Samstag und Sonntag

FÜHRUNG

Start: 13:45 Uhr
Dauer: zwei Stunden
Juni bis Oktober:
Mittwoch, Samstag und Sonntag
November und Dezember:
Samstag und Sonntag



PARK IM CIRCLE

Rund um die Uhr
öffentlich zugänglich

JUNIOR RANGER

Das Junior Ranger Programm bietet Kindern zwischen 7 und 15 Jahren ab Herbst 2021 spannende und lehrreiche Entdeckungstouren auf dem Flughafengelände, im Circle Park oder in weiteren Naturgebieten rund um den Flughafen Zürich. In Begleitung unserer erfahrenen Ranger wartet jeden Monat an einem Mittwochmittag ein neues Abenteuer in der Natur. Das Junior Ranger Programm wird in Zusammenarbeit mit der Greifensee-Stiftung und der IG Flughafen durchgeführt.



Weitere Infos
zum Thema
Ausflüge



Weitere Infos
zum Thema
Junior Ranger



Hyatt Regency Zurich Airport The Circle – Mehr als ein Hotel

Seit April ist das neue Hyatt Regency Zurich Airport The Circle geöffnet – das erste Haus der Marke Hyatt Regency in der Schweiz. Mit der Eröffnung des Hotels sowie des Circle Convention Centre stärkt der Flughafen Zürich seine Funktion als Ort der Begegnung und des Austauschs an bester Lage. Das Hotel verfügt über 255 Zimmer, ein Fitnesscenter sowie einen Ruhebereich mit Sauna. Ein besonderes Highlight im Restaurant Babel ist die offene Küche, in der Gäste hautnah erleben können, wie Spezialitäten aus dem Nahen Osten in lebhafter Atmosphäre zubereitet werden. Von der Bar Iris blickt man auf den Circle Hautplatz, von der Regency Club Lounge und deren Terrasse sogar über den ganzen Circle bis zum Park mit seinen Spazier- und Joggingrouten, dem Naturschutzgebiet und den verschiedenen Verweilzonen.

Von Delya Köhler

WETTBEWERB

Gewinnen Sie eine Hotelübernachtung für zwei Personen inklusive Frühstück

Mail an startklar@zurich-airport.com
Schreiben Sie uns, warum gerade SIE diesen Preis verdient haben.
Betreff: Wettbewerb Hyatt Hotel
Einsendeschluss: 15. Juli 2021

Teilnahmebedingungen*



NOW FLYING Sommerflugplan weckt Reiselust

Neu dabei im Sommerflugplan ist die Karibiktrauminsel **Jamaika**. Die Edelweiss Air bietet seit Mai einmal wöchentlich einen Flug nach **Montego Bay** via Punta Cana an. Auch in Europa warten zahlreiche neue Destinationen darauf, entdeckt zu werden. So hat SWISS im Sommer 85 Reiseziele anzubieten, unter anderem **Amsterdam, Bordeaux, Brindisi, Cork, Florenz, Heringsdorf, Ljubljana, Mailand, Marseille und Oslo**. Im Langstreckenbereich werden **Kairo und Los Angeles** wiederaufgenommen. Neu verbindet SWISS Zürich ausserdem mit der estnischen Hauptstadt **Tallinn** und der dänischen Stadt **Billund**, die unter anderem für das Legoland bekannt ist. In den Süden geht es neu auch mit Condor. Die neue Airline am Flughafen Zürich fliegt unter anderem nach **Ibiza, Palma de Mallorca und Teneriffa**.



Alle Flüge
ab Zürich

NOW OPEN

Kulinarisches und Shopping

Bio local



Bio local erweitert neu das Lebensmittelangebot im Airport Shopping. Ein umfangreiches lokales Sortiment mit biologischen Produkten sowie eine individuelle Beratung sorgen für ein nachhaltiges Einkaufserlebnis. Der Bioladen arbeitet nach dem Prinzip «Food Save». Nicht verkaufte offene Produkte werden täglich zu Take-away-Angeboten wie Sandwiches, Wraps, Bowls oder Smoothies verarbeitet.

Sprüngli Café & Bar



In direkter «Nachbarschaft» zum Bio local hat die **Sprüngli Café & Bar** Anfang Juni eröffnet und serviert leichte Häppchen, Salate, Gebäck, Kaffee und Getränke aller Art.

Bayard Women & Bayard Men



Die Bayard-Modengeschäfte stehen für kompetente und persönliche Beratung, ein einmaliges Einkaufserlebnis und für eine vielfältige Auswahl der besten Modemarken wie Marc O'Polo, Tommy Hilfiger, Calvin Klein, Champion, Marc O'Polo, Navyboot, Olymp, PME Legend, Pepe Jeans, Roy Robson, Scotch & Soda oder Strellson.

Noch mehr Genuss
für drinnen und draussen



Im Aussenbereich des **Restaurants Air** im Terminal 2 den Flugbetrieb beobachten oder auf der wunderschönen **Rooftop-Terrasse des Restaurants Sablier** mit Blick auf den Park im Circle verweilen. Auch empfehlenswert: die leckere Holzofenpizza im **L'Oro di Napoli** (Bild) oder ein Burger im **Leon's Loft**.

WETTBEWERB Petite Friture Petstools Daisy Hocker von Bruno Wickart zu gewinnen

Im Wert von CHF 455.– inkl. MwSt.
Mail an startklar@zurich-airport.com
Betreff: Wettbewerb Bruno Wickart
Einsendeschluss: 15. Juli 2021

Teilnahmebedingungen*



Circle – das Buch zum Grossprojekt

Die Publikation stellt das Grossprojekt und seine Macherinnen und Macher vor. Dabei spielen die Mieterschaft und alle Nutzungen ebenso eine Rolle wie die Architektur von Riken Yamamoto, der rund fünfjährige Bauprozess oder der an einem Flughafen einmalige Park. Das Buch ist in Buchhandlungen erhältlich.

Design-Möbelwelt neu im Circle



Anfang April öffnete Bruno Wickart den Showroom für geschmackvolles Arbeiten und Wohnen im Circle. Der Gesamteinrichter bietet unter anderem hochwertige Designermöbel von USM, Vitra, Occhio, De Sede und Baxter sowie besondere Wohnaccessoires an. Die dreistöckige Filiale hat 365 Tage im Jahr geöffnet.

*Teilnahmebedingungen Wettbewerb: Die Gewinnerin oder der Gewinner werden direkt benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die eingereichten Mailadressen können für Werbezwecke an Dritte weitergereicht werden.

Facebook	flughafen.zuerich			
Instagram	zurichairport			
Twitter	@zrh_airport			
Flughafen TV	www.flughafen-zuerich.ch/airport-tv			
Spotify	Zurich Airport			
Herausgeberin	Flughafen Zürich AG			
Verantwortlich	Jasmin Bodmer-Breu / Manuela Staub			
Gestaltung	Tom Schwarzenbach			
Website	www.flughafen-zuerich.ch			
E-Mail	startklar@zurich-airport.com			
Druck	Neidhart + Schön Print AG, Zürich			
Papier	90 g/m ² Refutura blauer Engel, Recycling			
Auflage	250'000, verteilt in die Haushalte des Kantons Zürich. Erscheint vierteljährlich.			
Foto Rückseite	Die Embraer E190-E2 HB-AZB der Helvetic Airways auf dem Vorfeld. Foto: Helvetic Airways			

